

99-B09-766

Viaggio a Roma e nella sua Campagna : pittori e letterati alla scoperta del paesaggio e alla ricerca delle magiche atmosfere di un mondo perduto dalla mitica stagione del grand tour agli inizi del nostro secolo / Renato Mammucari. - 1. ed. - Roma : Newton & Compton, 1997. - 526 S. : Ill. ; 29 cm. - (Quest'Italia ; 254). - ISBN 88-8183-786-2 : Lit. 80.000

[5243]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Nicht nur nach Benutzung des vorstehenden Lexikons wird man von den biographischen Artikeln im Hauptteil (S. 116 - 335) des vorliegenden Werkes sehr enttäuscht sein, das ausländischen Künstlern gewidmet ist, die zwischen der Mitte des 17. und dem Anfang des 20. Jahrhunderts in Rom und der römischen Campagna reisten, lebten und malten. Die insgesamt knappen Biographien - Name, Geburts- und Todesort und -jahr - beschränken sich auf die römische Zeit und nennen evtl. dort entstandene Gemälde. Quellen und Literaturangaben fehlen völlig und lediglich am Schluß des Bandes (S. 513 - 521) findet sich eine Kurztitelbibliographie, die überwiegend nach Schriftengattungen geordnet ist und somit für die Suche nach Literatur zu einem bestimmten Maler ausscheidet. Dem biographischen Teil geht eine Geschichte der ausländischen Künstler in Rom - grob nach Epochen, Schulen und "Nationen" geordnet - voran (S. 11 - 111), die gleichfalls ohne Literaturangaben auskommt und es folgt (S. 337 - 351) ein dritter Teil mit Zitaten (in italienischer Übersetzung) aus den Werken ausländischer Schriftsteller über ihre Zeit in Rom, geordnet im Namenalphabet, gleichfalls mit knappen biographischen Informationen. Ein Register zum biographischen Hauptteil, in dem die Künstler nach Herkunft, Zeit und Kunstsparte erschlossen würden, hielten Verfasser (ein Anwalt, der Gemälde, insbesondere Landschaften der Stadt Rom und der Campagna sammelt) und Verlag für entbehrlich. Mehr als die Tatsache, daß ein bestimmter Künstler in den hier behandelten knapp drei Jahrhunderten in Rom war, kann man dem Band also nicht entnehmen; allenfalls einige spezielle Angaben zum Romaufenthalt werden über die Informationen hinausgehen, die *Thieme/Becker* oder *AKL* bereithalten. Das Beste an dem Band ist noch seine reiche Bebilderung mit Schwarzweiß- und Farbabbildungen (insgesamt passabler Qualität), überwiegend von Landschaften; neben ganz bekannten Werken finden sich sehr zahlreiche wenig oder gar nicht bekannte Werke, die leider nur z.T. mit ausführlichen Legenden versehen sind.

Klaus Schreiber

Zurück an den [Bildanfang](#)